

Tipp der Woche:



Trinken

Mit welchem Verhalten lässt sich "Trinken" nachhaltiger gestalten?

Ich trinke Coffee-to-go nur aus Pappbechern. Das spart Spülwasser und Spülmittel, das für Mehrwegtassen benötigt wird.

Ich kaufe abgefüllte Getränke wie Mineralwasser, da ich mir nicht sicher bin, ob Leitungswasser wirklich sauber ist.

Bei Getränken die angesagt sind, prüfe ich den Ort der Herstellung des Getränks, da ich lange Transportwege vermeiden möchte.

Tipp der Woche:



Das ist leider nicht ganz richtig.

Eine Ökobilanz vom Umweltbundesamt, in der zahlreiche Parameter verglichen werden, kommt zu dem Ergebnis, dass Mehrweg deutliche ökologische Vorteile gegenüber Einweg hat.

Der eigene Becher hingegen, schneidet also viel besser ab!

Trinken

Mit welchem Verhalten lässt sich "Trinken" nachhaltiger gestalten?

Ich trinke Coffee-to-go nur aus Pappbechern. Das spart Spülwasser und Spülmittel, das für Mehrwegtassen benötigt wird.

Ich kaufe abgefüllte Getränke wie Mineralwasser, da ich mir nicht sicher bin, ob Leitungswasser wirklich sauber ist.

Bei Getränken die angesagt sind, prüfe ich den Ort der Herstellung des Getränks, da ich lange Transportwege vermeiden möchte.

Tipp der Woche:



Das ist leider nicht richtig:

Wasser aus dem Wasserhahn kann man in Deutschland trinken. Es ist hervorragend kontrolliert. Wasser aus dem Wasserhahn ist kostengünstig und gleichzeitig ist es das nachhaltigste Getränk. Es bedarf wenig Energie, da es keinen Behälter/Flasche braucht und keine Energie zum Transport.

Die Ausgabe für Wasserflaschen kann man sich wirklich sparen!

Trinken

Mit welchem Verhalten lässt sich "Trinken" nachhaltiger gestalten?

Ich trinke Coffee-to-go nur aus Pappbechern. Das spart Spülwasser und Spülmittel, das für Mehrwegtassen benötigt wird.

Ich kaufe abgefüllte Getränke wie Mineralwasser, da ich mir nicht sicher bin, ob Leitungswasser wirklich sauber ist.

Bei Getränken die angesagt sind, prüfe ich den Ort der Herstellung des Getränks, da ich lange Transportwege vermeiden möchte.

Tipp der Woche:



Das ist richtig:

Lange Transportwege sorgen für eine sehr schlechte CO₂-Bilanz eines Getränks. Daher lieber kein berühmtes Wasser aus den französischen Alpen oder kein Bier z. B. aus Spanien trinken.

Trinken

Mit welchem Verhalten lässt sich "Trinken" nachhaltiger gestalten?

Ich trinke Coffee-to-go nur aus Pappbechern. Das spart Spülwasser und Spülmittel, das für Mehrwegtassen benötigt wird.

Ich kaufe abgefüllte Getränke wie Mineralwasser, da ich mir nicht sicher bin, ob Leitungswasser wirklich sauber ist.

Bei Getränken die angesagt sind, prüfe ich den Ort der Herstellung des Getränks, da ich lange Transportwege vermeiden möchte.